

**Niederschrift 30. Sitzung des Hauptausschusses**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 06.03.2018
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	17:20 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Raum "Rieseberg" der Stadtverwaltung Gardelegen, 39638 Hansestadt Gardelegen

---

**Anwesend:**

Frau Bürgermeisterin, Mandy Zepig

Herr Jörg Gebur

ab TOP 4 n.ö. Teil/17:17 Uhr

Herr Dirk Kuke

Herr Ralf Linow

Herr Nico Macht

Herr Kai-Michael Neubüser

Herr Oliver Stegert

Herr Peter Wiechmann

Frau Viola Winkelmann

**Gast:**

Herr Thorsten Bombach

**Verwaltung:**

Herr Stadtverwaltungsrat Machalz, FBL

Zentrale Dienste und Finanzen

Frau Matthies, stellv. FBL. Sicherheit und  
Ordnung

Herr Behrends, FBL Baudienstleistungen

Frau Ahrens, Sachbearbeiterin Beitragsrecht

**Ortsbürgermeister:**

Herr Siegfried Jordan

**Presse:**

Frau Biermann, Redaktion der Volksstimme

bis Ende öff. Teil/17:14 Uhr

Herr Schmidt, Redaktion der Altmark-Zeitung

bis Ende öff. Teil/17:14 Uhr

**Abwesend:**

Frau Regina Lessing

entschuldigt

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Hauptausschusses und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 29. Sitzung des Hauptausschusses am 23.01.2018
- 4 Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse
- 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde
- 6 Satzung - Bebauungsplan Mieste Riesebergstraße/ Am Freibad  
Vorlage: 318/30/18
- 7 Satzung - Bebauungsplan Wohnstandort OT Mieste "Am Dammkrug/Wilhelmstraße", 2. Bauabschnitt  
Vorlage: 322/30/18
- 8 Satzung- Bebauungsplan Wohnstandort Bertolt-Brecht-Straße , Gardelegen  
Vorlage: 321/30/18

- 9 Städtebauliche Sanierungsmaßnahme "Altstadt Gardelegen"  
hier: Mitteleinsatz Ausgleichsbeträge Ordnungsmaßnahme Klingberg 5/7 zur besseren und erweiterten Nutzung des Schulhofes Otto-Reutter-Grundschule  
Vorlage: 319/30/18
- 10 Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände für das Jahr 2016  
Vorlage: 320/30/18
- 11 Überplanmäßige Aufwendung für die Reinigung der Regeneinläufe im gesamten Stadtgebiet  
Vorlage: H/28/30/18
- 12 Außerplanmäßige Auszahlung für die Planungsleistungen Ortslage Breitenfeld  
Vorlage: H/30/30/18
- 13 Außerplanmäßige Auszahlung für die Planungsleistungen Ortslage Lindstedt  
Vorlage: H/32/30/18
- 14 Fortschreibung des Integrierten Gemeindlichen Entwicklungskonzeptes (IGEKG) für den Programmteil Stadtumbau Ost  
Vorlage: H/31/30/18
- 15 Anfragen und Anregungen

### Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Hauptausschusses und der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin, Frau Zepig, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest.

Als fehlende Mitglieder werden Stadträtin Lessing und Stadtrat Gebur festgestellt.  
Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 7 Stadträten und der Bürgermeisterin gegeben.

Stadtrat Gebur nimmt ab Tagesordnungspunkt 4 des nichtöffentlichen Teils an der Sitzung teil.

- TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Die Bürgermeisterin, Frau Zepig, legt dar, dass Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung nicht vorliegen.

Die Bürgermeisterin lässt über die Tagesordnung abstimmen.

#### **Beschluss:**

Der Hauptausschuss stellt einstimmig die Tagesordnung für den öffentlichen Teil fest.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- TOP 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 29. Sitzung des Hauptausschusses am 23.01.2018

Die Bürgermeisterin, Frau Zepig, stellt fest, dass schriftliche Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 29. Sitzung des Hauptausschusses am 23.01.2018 nicht vorliegen.

Die Bürgermeisterin lässt über die Niederschrift abstimmen.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss genehmigt einstimmig den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 29. Sitzung des Hauptausschusses am 23.01.2018.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 8  
 Nein-Stimmen: 0  
 Enthaltungen: 0

## TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Die Bürgermeisterin, Frau Zepig, teilt mit, dass die zur Beratung vorgesehene Beschlussvorlage zur Erneuerung der Ortsdurchfahrt Dannefeld von den Tagesordnungen der Sitzungen des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses und des Finanz- und Wirtschaftsausschusses abgesetzt worden sei, um noch einige Planungsfragen zu klären. Für die heutige Sitzung des Hauptausschusses ist diese Beschlussvorlage nicht Bestandteil der Tagesordnung.

## TOP 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde

Die Bürgermeisterin stellt fest, dass Anfragen im Rahmen der Einwohnerfragestunde nicht vorliegen.

TOP 6 Satzung - Bebauungsplan Mieste Riesebergstraße/ Am Freibad  
Vorlage: 318/30/18

Die Bürgermeisterin verliest das Beratungsergebnis:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (7 Ja).

Die Abstimmung erfolgt ohne Diskussion.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die Satzung des Bebauungsplanes Mieste Riesebergstraße/Am Freibad mit den Punkten 1 bis 5 des Beschlussvorschlages zur Beschlussfassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 8  
 Nein-Stimmen: 0  
 Enthaltungen: 0

TOP 7 Satzung - Bebauungsplan Wohnstandort OT Mieste "Am Dammkrug/Wilhelmstraße", 2.  
Bauabschnitt  
Vorlage: 322/30/18

Die Bürgermeisterin informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (7 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (8 Ja) mit dem Hinweis an den Fachbereich Baudienstleistungen, die widersprüchlichen Angaben in der Beschlussvorlage zu den Parzellengrößen (800-1250 m<sup>2</sup> und 500-1000 m<sup>2</sup>) bis zur Sitzung des Hauptausschusses/Stadtrates zu prüfen.

Die Prüfung hat ergeben:

Im ersten Bauabschnitt sind Grundstücke in der Größe von 839 m<sup>2</sup> bis 1.244 m<sup>2</sup> entstanden. Der 2. Bauabschnitt ist bisher noch nicht parzelliert. Die Grundstücksgrößen richten sich nach Anforderungen der Bauherren und nach der Straßenführung. Die Parzellierung erfolgt so, dass bebaubare Grundstücke entstehen und keine Restflächen bzw. Splitterflächen übrig bleiben. Die Größe der zukünftigen Grundstücke ist nicht als Festsetzung im Bebauungsplanes festgeschrieben. Die Angabe von 500 - 1.000 m<sup>2</sup> in der Begründung ist nur eine Größenordnung, in wel-

cher sich die zukünftigen Grundstücke bewegen könnten.

In der Begründung der Beschlussvorlage wird die Angabe von 800 m<sup>2</sup> bis 1.250 m<sup>2</sup> auf 500 bis 1.000 m<sup>2</sup> geändert.

Die Abstimmung erfolgt ohne Diskussion.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die Satzung des Bebauungsplanes Wohnstandort OT Mieste „Am Dammkrug/ Wilhelmstraße“, im 2. Bauabschnitt, mit den Punkten 1 bis 5 des Beschlussvorschlages zur Beschlussfassung.

Der Änderung in der Begründung zur Beschlussvorlage wird zugestimmt (Änderung 800 m<sup>2</sup> bis 1.250 m<sup>2</sup> auf 500 bis 1.000 m<sup>2</sup>).

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 8 Satzung- Bebauungsplan Wohnstandort Bertolt-Brecht-Straße , Gardelegen  
Vorlage: 321/30/18

Die Bürgermeisterin verliest die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja).

Die Abstimmung erfolgt ohne Diskussion.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die Satzung des Bebauungsplanes Wohnstandort Bertolt-Brecht-Straße, Gardelegen, mit dem Punkten 1 bis 5 des Beschlussvorschlages zur Beschlussfassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 9 Städtebauliche Sanierungsmaßnahme "Altstadt Gardelegen"  
hier: Mitteleinsatz Ausgleichsbeträge Ordnungsmaßnahme Klingberg 5/7 zur besseren und erweiterten Nutzung des Schulhofes Otto-Reutter-Grundschule  
Vorlage: 319/30/18

Die Bürgermeisterin gibt die Beratungsergebnisse bekannt:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja).

Stadträtin Winkelmann informiert, dass sie von Anliegern auf die offenen Zaunelemente angesprochen wurde. Sie fragt, ob es möglich sei, die Mauer fortzuführen und bezieht sich dabei auf den Lärmschutz.

Durch den Fachbereichsleiter Baudienstleistungen, Herrn Behrends, wird dazu dargelegt, dass dies mit dem Denkmalschutz so abgestimmt worden sei.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat die Städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Altstadt Gardelegen“ - Mitteleinsatz Ausgleichsbeträge Ordnungsmaßnahme Klingberg 5/7 zur besseren und erweiterten Nutzung des Schulhofes Otto-Reutter-Grundschule mit den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages zur Beschlussfassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

- TOP 10 Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände für das Jahr 2016  
Vorlage: 320/30/18

Die Bürgermeisterin verliest die Beratungsergebnisse:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja) mit dem Hinweis, dass die Synopse fehlte.

Sie weist darauf hin, dass die Synopse allen Stadträten vorliege.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat die Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände für das Jahr 2016 zur Beschlussfassung

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

- TOP 11 Überplanmäßige Aufwendung für die Reinigung der Regeneinläufe im gesamten Stadtgebiet  
Vorlage: H/28/30/18

Die Bürgermeisterin verliest das Beratungsergebnis:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja).

Aufgrund einer Anfrage führt Sie aus, dass es in der Beschlussvorlage um die Reinigung der Regeneinläufe gehe. Werden Schäden oder Wurzeln in den Regeneinläufen festgestellt, erfolge eine Information an den Fachbereich Baudienstleistungen zur Beseitigung.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig die überplanmäßige Aufwendung in Höhe von 25.000 € für die Reinigung der Regeneinläufe im gesamten Stadtgebiet.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- TOP 12 Außerplanmäßige Auszahlung für die Planungsleistungen Ortslage Breitenfeld  
Vorlage: H/30/30/18

Die Bürgermeisterin informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss- Zustimmung (7 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja; 1 Enthaltung).

Die Abstimmung erfolgt ohne Diskussion.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss beschließt mit Stimmenmehrheit die außerplanmäßige Auszahlung für die Planungsleistungen Ortslage Breitenfeld in Höhe von 24.000 €.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

- TOP 13 Außerplanmäßige Auszahlung für die Planungsleistungen Ortslage Lindstedt  
Vorlage: H/32/30/18

Die Bürgermeisterin informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss- Zustimmung (7 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja; 1 Enthaltung).

Die Abstimmung erfolgt ohne Diskussion.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss beschließt mit Stimmenmehrheit die außerplanmäßige Auszahlung für die Planungsleistungen Ortslage Lindstedt in Höhe von 16.000 €.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

- TOP 14 Fortschreibung des Integrierten Gemeindlichen Entwicklungskonzeptes (IGEK) für den Programmteil Stadtumbau Ost  
Vorlage: H/31/30/18

Die Bürgermeisterin informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss- Zustimmung (7 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja).

Der Fachbereichsleiter Baudienstleistungen, Herr Behrends, legt dar, dass die Finanzierung durch das Landesverwaltungsamt noch nicht genehmigt worden sei, Fördermittel jedoch in Anspruch genommen werden sollen. Weiterhin weist er darauf hin, dass der Auftrag erst erteilt werde, wenn eine Zusage vorliege.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss beschließt mit Stimmenmehrheit, um die weitere Inanspruchnahme von Fördermitteln zu sichern, die Fortschreibung des Integrierten Gemeindlichen Entwicklungskonzeptes der Hansestadt Gardelegen. Das Konzept soll nun um den Programmteil Stadtumbau Ost erweitert werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

TOP 15 Anfragen und Anregungen

Anfragen und Anregungen im öffentlichen Teil liegen nicht vor.

Sitzungsleiter:

Protokollführerin:

Mandy Zepig  
Vorsitzende des Hauptausschusses

Veronika Thiele